

Teilnehmende
Künstler*innen:
Nadežda Kirčanski
(Zrenjanin/Den
Haag) –
Bildhauerin und
Installations-
künstlerin
sowie Igor Ripak
(Zrenjanin/Wien)
– Künstler und
Fotograf

Denkmal für die Kämpfer*innen der Revolution in Valjevo (1960), das den jugoslawischen Nationalhelden Stjepan Filipović darstellt, und das Denkmal für die fiktive Filmfigur Rocky Balboa in Žitište (2009). Beide Figuren sind in derselben Siegespose mit erhobenen Armen dargestellt – doch während Filipović die Idee der kollektiven Solidarität verkörpert, steht Rocky für den amerikanischen Traum vom individuellen Erfolg.

Die Installation verbindet diese visuellen Motive mit einer abgewandelten Zeile aus einem Lied der Turbo-Folk-Sängerin Ceca Ražnatović – „Muško srce nežno poput lastavice“ („Ein Männerherz, zart wie eine Schwalbe“) – und setzt sie in Beziehung zu Fragen des historischen Revisionismus, des Wandels postsozialistischer Gesellschaften sowie der Heteronormativität und unsichtbarer Arbeit. Das Werk entstand in Zusammenarbeit der beiden Künstler und wurde bereits in Ausstellungen in Amsterdam und Belgrad gezeigt.

Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Initiative *Erinnern in Zukunft* der Brunnenpassage.



Thu 24.9.
2–8 pm

Learning from the Best

Gewächshaus Community Sessions

Season 3 kick-off with festive ending!

Join us for the Gewächshaus monthly get-together for filmmakers: an afternoon of open discussion and exchange. We regularly invite inspiring guests to share their hands-on experience and creative journeys, equipping filmmakers with the insight they need to navigate and succeed in the industry.

In a world hungry for diverse narratives, Learning from the Best offers a peer-to-peer space for filmmakers affected by structural racism to tell their own stories, on their own terms.

Learning from the Best further dates: Thu 15.10., 2–5 pm
Thu 12.11., 2–6 pm | Thu 10.12., 2–5 pm | Thu 14.1., 2–8 pm

Please register under community@gewaechshaus.network

Learning from the Best is a project of Gewächshaus – BIPOC Film Network in cooperation with Brunnenpassage in the framework of *Cultural Transformation Movement (CTM)*.



Fr 25.9.
9-12 Uhr

NACHBARINNEN | Bildungsfrühstück

Rechte und Pflichten von Jugendlichen

Die NACHBARINNEN setzen sich für die Stärkung und Unterstützung von Frauen ein und verfolgen dabei einen erstsprachlichen sowie aufsuchenden Ansatz. Mit den Bildungsfrühstücken schaffen sie einen niederschweligen Zugang zu Information und Austausch: Frauen mit unterschiedlichen Erstsprachen erhalten die Möglichkeit, an Vorträgen teilzunehmen, die sie dabei unterstützen, ihren Alltag in einer neuen Lebenswelt besser zu bewältigen und sich zu orientieren.

Am 25. September 2026 findet von 9 bis 12 Uhr zum ersten mal ein Bildungsfrühstück in der Brunnenpassage statt. Im Mittelpunkt steht das Thema „Rechte & Pflichten von Jugendlichen“. Der Vortrag wird von einem Diversitätspolizisten gestaltet und von den NACHBARINNEN in die Erstsprachen Arabisch, Dari/Farsi, Pashtu, Somali und Türkisch übersetzt.

Eine Veranstaltung der Nachbarinnen in Kooperation mit der Brunnenpassage.

Fr 25.9.
20 Uhr

textstrom

Poetry Slam

Infos und Kontakt:
textstrom@gmail.
com

Seit 2004 bietet textstrom Poetry Slam eine Bühne für alle, die mit selbstgeschriebenen Texten das Publikum begeistern wollen. 10 Startplätze werden vergeben, 2 Runden, jeweils 5 Minuten Zeit. Komm vorbei – dein Text kommt an! Gerne auch mehrsprachige oder Team-Texte!

Team textstrom: Mieke Medusa, Markus Köhle, Yasmin Hafedh, Clara Felis und Katharina Wenty.



Sa 26.9.
19 Uhr

Theater am Markt

1000 Euro und eine Nacht. Eine Femirazade.
Kabarett von und mit Zaid Alsalame

„1000 Euro und eine Nacht. Eine Femirazade.“ ist eine sechsteilige Theater-Miniserie. An diesem Abend ist in der Brunnenpassage Episode 1 zu sehen, deren Erstfassung im Rahmen der Kabarett-Linie des steirischen herbstes entstanden ist. In der Form einer episodischen Performance untersucht das Projekt Fragen von Wert, Herkunft, Scham und kultureller Zuschreibung im Spannungsfeld zwischen dem Irak und Österreich. Persönliche Erfahrungen des Protagonisten werden mit Motiven der Erzählung von "Tausend und eine Nacht" konfrontiert, welche Alsalame als Produkt des „literarischen Kolonialismus“ dekonstruiert.

Der Abend sowie die gesamte Staffel sind geprägt von der Kernfrage: Muss man gehen, wenn man in Bagdad Feminist ist?
Zaid Alsalame ist Feminist.

Das Projekt verbindet autobiografisches Erzählen, Stand-up, Performance und direkte Publikumsansprache. Der Wechsel zwischen Deutsch und Arabisch thematisiert an

diesem Abend Verstehen und Nicht-Verstehen als performativer Akt.

Zaid Alsalame – Konzept, Text, Performance
Ed. Hauswirth – Dramaturgie / Regie
Helene Thümmel – Bühne / Kostüm
Markus Klengel – Sound



So 27.9.
So 18.10.
So 13.12.
10.30–12 Uhr

sowieso!

Tanz für Jugendliche mit
unterschiedlichen Fähigkeiten

Eine Kooperation
zwischen dem
Verein *sowieso!*
und der
Brunnenpassage.

Bei unserem *sowieso!* Tanzprojekt lernen Jugendliche (von 11 bis 18 J.) mit unterschiedlichen Fähigkeiten auf spielerische Art ihren Körper als kreatives, rhythmisches und kunstvolles Ausdrucksmedium kennen. Dabei werden Improvisation und individuelle Bewegungsgestaltung großgeschrieben. Gemütliche Kleidung mitnehmen und los geht's!

Anmeldung unter 0664 9231818 (telefonisch oder per Nachricht). Bitte den vollen Namen sowie Geburtsjahr des Jugendlichen mitteilen. Auch zusätzliche Informationen wie Interessen, Musikgeschmack usw. sind herzlich willkommen. Das *sowieso!* Kollektiv entwickelt und realisiert anti-ableistische Kunst- und Tanzformate für Kinder und Jugendliche. Mehr unter www.so-wie-so.org

Mo 28.9.
18–19:30 Uhr

Handeln unter Druck

Wie soziale Organisationen wirksamer werden –
Buchpräsentation Elisabeth Hammer

Soziale Organisationen unterstützen täglich Menschen in Not und stabilisieren Lebenslagen. Doch in einer Zeit wachsender Ungleichheit, von Spardruck und Rechtsruck geraten auch sie zunehmend unter Druck. Elisabeth Hammer, Geschäftsführerin von neunerhaus und Vorsitzende der BAWO, beschreibt diese Entwicklung als „Klimawandel im Sozialen“: Eine schleichende Verschärfung sozialer Ungleichheiten, die zuerst

Menschen am Rand trifft – und längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist.

Im Rahmen der Buchpräsentation findet ein Gespräch mit Journalistin Edith Meinhart statt.

Fr 4.9.
18–20 Uhr

Breathing Spaces

Screening

Im Fotoarsenal
Wien, Arsenal
Objekt 19A
1030 Wien

Fünf Stimmen, fünf Perspektiven – fünf filmische Essays über Erinnerung, Trauma und das Nicht-Erzählte – Performance, Screening, Artist Talk.

In Kooperation mit Initiative *Erinnern in Zukunft* / Brunnenpassage Wien / CPPD Berlin

24.9.–4.10.
In Sinop, Türkei

Şırl şırl – What Waters Remember

Artist Residency at Sinopale: International Sinop Biennale

Following *Undercurrents*, Brunnenpassage's 2026 production developed in the frame of Klima Biennale Wien, *Şırl şırl – What Waters Remember* continues an artistic exploration of listening as a practice of connecting territories, memories, and bodies of water in Sinop, Turkey.



Klimafitte Brunnenpassage

Nachhaltige Erneuerung durch „Klimafitte Kulturbetriebe“

Dank der Förderung „Klimafitte Kulturbetriebe“ hat die Brunnenpassage zentrale Schritte gesetzt, um den eigenen Betrieb nachhaltig, energieeffizient

und zukunftsicher aufzustellen. Die umgesetzten Maßnahmen im Einzelnen:

- Eigene Energie: Eine neue PV-Anlage liefert ca. 30.000 kWh grünen Strom pro Jahr.
- Effiziente Technik: Die Umstellung auf LED reduziert den Licht-Stromverbrauch um bis zu 50 % bei verbesserter Qualität für Proben und Events.
- Raus aus dem Gas: Durch den Einbau einer Wärmepumpe und neuer Lüftung heizen wir ab sofort nachhaltig.

Diese Maßnahmen sind ein wesentlicher Beitrag zur CO²-Reduktion und stärken die langfristige Nutzungssicherheit unseres Betriebs.

Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klimafitte Kulturbetriebe“ des BMWKMS durchgeführt. Finanziert von der Europäischen Union - NextGenerationEU



Ihre Beiträge sind steuerlich absetzbar.
Info unter info@brunnenpassage.at

Werde Förderer*in der Brunnenpassage!

Liebe Besucher*innen der Brunnenpassage!

Wollen und können Sie unsere Arbeit unterstützen? Die Brunnenpassage verlangt keinen Eintritt, da niemand aus finanziellen Gründen ausgeschlossen werden soll. Daher sind wir wesentlich auf private Förderer*innen angewiesen. Gerade jetzt sind Solidarität und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft besonders wichtig. Alle, die es sich leisten können, werden im Sinne einer Umverteilung um einen einmaligen oder idealerweise regelmäßigen Unterstützungsbeitrag ersucht. Durch einen finanziellen Beitrag helfen Sie uns, das Programm auch weiterhin für alle zugänglich anbieten zu können. Jeder Euro zählt.

September 2026

Umet-
nost
za sve!

فن
للجميع



Art for
every-
one!

© Igor Ripak

ArtSocialSpace

brunnenpassage

Herkes
için
sanat!

September 2026

14 Mo	16	Demokratiefest zum 2. Wiener-Demokratietag
	17.30-22	Bühnenprogramm mit u.a. PCCC*, kuratiert von EsraP – Open Air am Yppenplatz, bei Regen in der Brunnenpassage
15 Di	15.45-17.15	Kinderchor – Kick Off & Schnuppertermin
16 Mi	15.30-16.45	KinderTanzKlasse – Kick Off & Schnuppertermin
	17-19	Youth Dance – Kick Off & Schnuppertermin
	19-21	Adult Dance – Kick Off
18 Fr		Verfassung im Dialog – Das Geburtstagsfest der Verfassung
	8.30-17	Verfassung macht Schule
	8.30-17	Nicht meine Baustelle – Open Air
	18-20	Eröffnung und Buchpräsentation „Verfassung. Na und?“
	20	Vitrine – Roki Filipović Ražnatović Eröffnung ortsspezifische Installation
19 Sa		Verfassung im Dialog – Das Geburtstagsfest der Verfassung
	9.30-10.30	Umwelt-Brunch „Wie kann man der Umwelt eine Stimme geben?“ mit der Vizepräsidentin des Verfassungsgerichtshofes Verena Madner und dem künstlerischen Leiter des Festivals „Stimmen der Wildnis“ Jakob Brossmann
	10.30-11	„Wovor muss mich der Staat schützen?“ Q&A mit VfGH-Richter Michael Holoubek
	11	„Nicht meine Baustelle“ – Führung
	13-15	Saturdance – „Verfassungsfragen“ mit Katharina Senk
	15	„Nicht meine Baustelle“ – Führung
	16-17	„Politik vor Recht oder Recht vor Politik?“ Q&A mit dem Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes Christoph Grabenwarter
	17-18	„Fake News, Demokratie, Vermittlung“ Bildungsdirektorin für Wien Elisabeth Fuchs im Gespräch mit Geschäftsführerin der Stiftung Forum Verfassung Michaela Schierhuber und Rebekka Dober von YEPworks
	18-20	Musikalischer Ausklang mit Seba Kayan und Orwa Saleh
22 Di	15.45-17.15	Kinderchor – Schnuppertermin
	17.30-18.30	Stimm Workshops – Offenes Stimmtraining mit Teona Mosia
	19-21	Brunnenchor new horizons mit Özlem Bulut

23	Mi	15.30-16.45 17-19 19-21	KinderTanzKlasse – Schnuppertermin Youth Dance – Schnuppertermin Adult Dance – Probe
24	Do	14-20	Learning from the Best – Gewächshaus Community Sessions
25	Fr	9-12 20	NACHBARINNEN Bildungsfrühstück Rechte und Pflichten von Jugendlichen textstrom – Poetry Slam
26	Sa	13-15 19	Saturdance – „Kollektiv & Individuum“ mit Alegria van Poppel Lubeigt & Anand Dhanakoti Theater am Markt – 1000 Euro und eine Nacht. Eine Femirazade. – Kabarett von und mit Zaid Alsalame
27	So	10.30-12	sowieso! – Tanz für Jugendliche mit unterschiedlichen Fähigkeiten
28	Mo	18-19.30	Handeln unter Druck – Wie soziale Organisationen wirksamer werden – Buchpräsentation Elisabeth Hammer im Gespräch mit Edith Meinhardt
29	Di	15.45-17.15 17.30-18.30 19-21	Kinderchor – Probe Stimm Workshops – Offenes Stimmtraining mit Vusa Mkhaya Brunnenchor new horizons mit Özlem Bulut
30	Mi	15.30-16.45 17-19 19-21	KinderTanzKlasse – Probe Youth Dance – Probe Adult Dance – Probe

Ausstellungen

18.9.–31.10. **Vitrina**
Roki Filipović Ražnatović
Ortsspezifische Installation – Eine Ausstel-
lung von Nadežda Kirčanski und Igor Ripak
In Kooperation mit der Initiative *Erinnern in Zukunft* der
Brunnenpassage.

Brunnenpassage Unterwegs

4.9. **Breathing Spaces** – Screening im
Fotoarsenal Wien, Arsenal Objekt 19A
Ausstellung in Zusammenarbeit mit Initiative *Erinnern in
Zukunft* / Brunnenpassage Wien / CPPD Berlin

24.9.–4.10. **Şırl şırl – What Waters Remember**
Artist Residency at Sinopale: International
Sinop Biennale in Sinop, Türkei

Kick Off
Di 15.9.
Schnuppertermine
15.9. + 22.9.

Info & Anmeldung:
musik@
brunnenpassage.at

Kinderchor

Proben

Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren und Studierende der Wirtschaftsuniversität Wien singen gemeinsam! Zusammen besuchen Kinder und Studierende einmal pro Woche Chorproben und erarbeiten, unter der musikalischen Leitung von Teona Mosia und Gitarrenbegleitung von Mike Hellinger Lieder, die im Rahmen von Konzerten aufgeführt werden.

Eine Kooperation der Brunnenpassage mit der Wirtschaftsuniversität Wien und Billa. Im Rahmen von NextGenBuddies.

Dienstags
ab 22.9.
17.30–18.30 Uhr

Stimm Workshops

Offenes Stimmtraining

Stimm Workshops ist eine wöchentliche, offene Trainingsreihe für alle Gesangsinteressierten. Jede Woche gibt es die Möglichkeit teilzunehmen und die eigene Stimme neu zu entdecken. Vorkenntnisse und Anmeldung sind nicht notwendig.

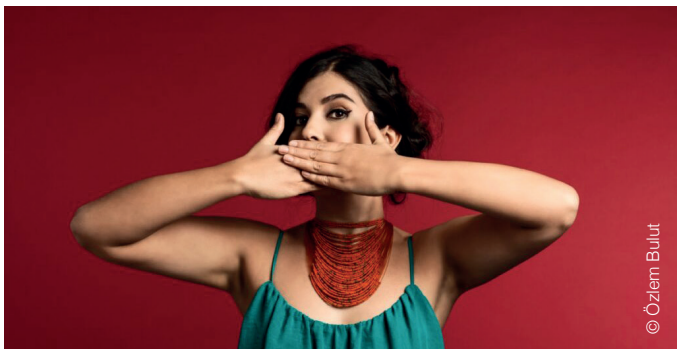
Dienstags
ab 22.9.
19–21 Uhr

Brunnenchor | new horizons mit Özlem Bulut

Das Projekt richtet sich an interessierte Menschen ab 18 Jahren. Eine regelmäßige Teilnahme für die dreimonatige Projektdauer ist erforderlich.

Anmeldung bis
15.9. unter chor@
brunnenpassage.at

Im September startet der *Brunnenchor* in ein neues *new horizons* Projekt ein und lädt alle Gesangsbegeisterten herzlich zum Mitmachen ein! Diesmal übernimmt die gefeierte Opernsängerin und Musikerin Özlem Bulut die Chorleitung. Sie studierte Operngesang in Mersin sowie Wien und stand bereits auf großen Bühnen wie der Wiener Staatsoper und der Volksoper. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Anatolian Jazz und Weltmusik begeisterte sie international und wurde u. a. mit dem Austrian World Music Award ausgezeichnet.



Mittwochs bis
16.9.–16.12.

KinderTanzKlasse
15.30–16.45 Uhr
Youth Dance
17–19 Uhr
Schnuppertermine
16.9., 23.9.

Adult Dance
19–21 Uhr

Aufführungstermine
KinderTanzKlasse:
9.12.
Youth Dance &
Adult Dance:
16.+19.12.

Tanzgruppen

KinderTanzKlasse, Youth Dance und Adult Dance
– Proben

Am 16. September starten die neuen Tanzprojekte von Tanz die Toleranz für alle Altersstufen. Kinder zwischen 7 und 12 Jahren entdecken in der *KinderTanzKlasse* spielerisch verschiedene Stile, während Jugendliche beim *Youth Dance* ihre Beweglichkeit und ihren Ausdruck trainieren. Für alle Interessierten ab 24 Jahren bietet das *Adult Dance* Projekt die Möglichkeit, auf anregende und vielseitige Art die Grundlagen des zeitgenössischen Tanzes zu erlernen sowie durch Improvisationen und Rhythmen die eigene Kreativität zu entdecken.



Wöchentlich
samstags ab 19.9.
13–15 Uhr

Saturdance

Offener Tanzworkshop

Jeden Samstag wird bei *Saturdance* eine neue Tanzrichtung vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Tanzerfahrung ist nicht erforderlich. Einfach mittanzen!

Saturdance Workshops:

19.9. – „Verfassungsfragen“ mit Katharina Senk im Rahmen von
Verfassung im Dialog.

26.9. – „Kollektiv & Individuum“ mit Alegría van Poppel Lubeigt &
Anand Dhanakoti

Mo 14.9.
ab 16 Uhr,
Bühnenprogramm
17.30–22 Uhr

Open Air am
Yppenplatz, bei
Regen in der
Brunnenpassage

Demokratiefest

zum 2. Wiener-Demokratietag

Am Vorabend des 2. Wiener Demokratietags lädt das Büro für Mitwirkung der Stadt Wien am 14. September am Yppenplatz dazu ein, Demokratie gemeinsam zu erleben und zu feiern. Ein Nachmittag und Abend voller Begegnungen, Aus-

tausch und Mitmachangebote für alle Menschen, die in Wien leben. Mit Stand-up Skits von PCCC* und einem Musikprogramm, kuratiert von EsRAP, werden Vielfalt, Zusammenhalt und demokratische Kultur in Wien gefeiert – als Einstimmung auf den Wiener Demokratietag am 15. September.



Fr 18.9.
Sa 19.9.

Verfassung im Dialog

Das Geburtstagsfest der Verfassung

Die Stiftung Forum Verfassung, der Verfassungsgerichtshof (VfGH) und die Brunnenpassage laden am 18. und 19. September 2026 zu einem Geburtstagsfest für die österreichische Bundesverfassung nach Wien ein. Am 1. Oktober 1920 wurde das Bundes Verfassungsgesetz (B-VG) beschlossen – gemeinsam mit Ihnen möchten wir rund um diesen Tag die Grundlage unseres Zusammenlebens hochleben lassen! Die Verfassung legt die Spielregeln des Staates fest und sorgt dafür, dass jede und jeder Einzelne sich gut entfalten kann. Die Verfassung ist damit ein Thema für uns alle.

Detailübersicht Programm:

Freitag, 18.9.

- ganztägig: „Nicht meine Baustelle“, Open Air hinter der Brunnenpassage
- 8.30–17 Uhr: Verfassung macht Schule
- 18–20 Uhr: Eröffnung und Buchpräsentation „Verfassung. Na und?“

Samstag, 19.9.

- 9.30–10.30 Uhr: Umwelt-Brunch „Wie kann man der Umwelt eine Stimme geben?“ mit der Vizepräsidentin des Verfassungsgerichtshofes Verena Madner und dem künstlerischen Leiter des Festivals „Stimmen der Wildnis“ Jakob Brossmann
- 10.30–11.00 Uhr: „Wovor muss mich der Staat schützen?“ Q&A mit VfGH-Richter Michael Holoubek
- 11 Uhr Führung „Nicht meine Baustelle“
- 13–15 Uhr: Verfassungstanz mit Tanz die Toleranz (Saturdance)
- 15 Uhr Führung „Nicht meine Baustelle“

- 16–17 Uhr: „Politik vor Recht oder Recht vor Politik?“
Q&A mit dem Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes
Christoph Grabenwarter
- 17–18 Uhr: „Fake News, Demokratie, Vermittlung“ Bildungs-
direktorin für Wien Elisabeth Fuchs im Gespräch mit Geschäfts-
führerin der Stiftung Forum Verfassung Michaela Schierhuber
und Rebekka Dober von YEPworks
- 18–20 Uhr: Musikalischer Ausklang mit Seba Kayan
und Orwa Saleh



Fr 18.9./ Sa 19.9.
öffentliche
Führungen
am Sa, 18.9.
11 Uhr und 15 Uhr

Nicht meine Baustelle

Bauen für die Demokratie

Das Projekt „Nicht meine Baustelle“ richtet sich an Passant*innen und lädt dazu ein, interaktiv über die eigene Rolle in der Gesellschaft nachzudenken. Mit Materialien und Elementen, die typischerweise auf Baustellen zu finden sind, schaffen wir eine Plattform zur Reflexion über Demokratie und politische Teilhabe. Die Ausstellung thematisiert die zunehmende politische und gesellschaftliche Passivität und lädt auf spielerische Weise dazu ein, sich aktiv am gesellschaftlichen Diskurs zu beteiligen. Als zeitgemäße Form der Vermittlung bietet das Projekt einen niederschweligen, partizipativen Zugang zu zentralen Fragen der Demokratie. Es spricht Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Hintergründe direkt im öffentlichen Raum am Yppenplatz an.

Eine Kooperation der Initiative *Erinnern in Zukunft* der Wiener Brunnenpassage mit dem Projektteam „Nicht meine Baustelle“ der FH Salzburg.

Eröffnung
Fr 18.9.
20 Uhr

Vitrina – Roki Filipović Ražnatović

Ortsspezifische Installation

Laufzeit
18.9– 31.10.

„A Temporary Monument“ von Roki Filipović überlagert zwei bestehende Denkmäler in Serbien: das

Die Brunnenpassage ist seit 2007 Labor für transkulturelle Kunst. In der ehemaligen Markthalle am Wiener Brunnenmarkt finden jährlich rund 400 Veranstaltungen statt. Das Programm reicht von Theater und Tanz über Musik bis hin zu Bildender Kunst und Film. Die Kunstproduktionen entstehen zumeist in Ko-Kreation zwischen Künstler*innen und Menschen aus der Zivilgesellschaft. Kooperationen mit anderen Kulturinstitutionen und lokalen Initiativen sind Teil des Kernkonzeptes. Künstlerische Qualität und gesellschaftspolitische Ziele werden verbunden. Es entstehen neue kollektive Räume entsprechend der heterogenen Wiener Stadtgesellschaft.

ArtSocialSpace Brunnenpassage

Brunnengasse 71/ Yppenplatz

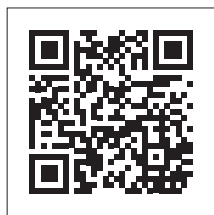
1160 Wien, Telefon 01/890 60 41

info@brunnenpassage.at

facebook & instagram: brunnenpassage

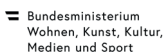
www.brunnenpassage.at

Unser Veranstaltungskalender
ist auch online abrufbar:



Die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Brunnenpassage ist kostenlos. Um freien Zugang für Alle zu ermöglichen, ersuchen wir im Sinne einer Umverteilung um einen angemessenen Beitrag: **Pay as you can!**

Die Brunnenpassage wird gefördert von



BEZIRK
OTTAKRING